

[Startseite](#) [Das FORUM](#) [Veranstaltungen in Dresden](#) [Erinnerungskulturen in Dresden](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)

[2016 | Januar](#)

[2016 | Februar](#)

[2016 | März](#)

[2016 | April](#)

[2016 | Mai](#)

[2016 | Juni](#)

[2016 | Ausstellungen](#)

[2016 | Veranstaltungsreihen](#)

[Rückblick: Veranstaltungen ab 2015](#)

[Regelungen zum Veranstaltungskalender](#)

Sie wollen ein verantwortliches Erinnern in Dresden mitgestalten?

Informieren Sie uns per [E-Mail](#).

FORUM-Veranstaltungskalender

Ihre Veranstaltung fehlt?

Nutzen Sie das [Formular](#) für Veranstalter oder informieren Sie uns per [E-Mail](#).

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

Veranstaltungen Februar 2016

Die Übersicht enthält Veranstaltungen in Dresden und Umgebung, die sich auf Vergangenheit beziehen, um Zukunft zu gestalten.

1. Februar Montag	19.30 Uhr	Clubkino im Lingnerschloss Brühl - Der Zweikampf (Teil 4) Aus der Serie »Sachsens Glanz und Preussens Gloria« Veranstalter: Förderverein Lingnerschloss e.V. Ort: Lingnerschloss
2. Februar Dienstag	18 Uhr	Auf einmal gehörten wir nicht mehr dazu Eine jüdische Kindheit und Jugend in Dresden Zeitzeugengespräch mit der gebürtigen Dresdnerin und Holocaust-Überlebenden Henny Brenner Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung Ort: Stadtmuseum Dresden
3. Februar Mittwoch	o.A.	For eyes only - Streng geheim! Agentenfilme im Kalten Krieg Filmvorführung und Vortrag mit Dr. Andreas Kötzing, Hannah-Arendt-Institut Veranstalter: BStU, Außenstelle Dresden Ort: Kino im Dach
3. Februar Mittwoch	19 Uhr	Literatur im Lingnerschloss - Autorenlesung Dresdner öffnen ihre Fotoalben Mit Jürgen Richter Veranstalter: Förderverein Lingnerschloss e.V. Ort: Lingnerschloss
3. Februar Mittwoch	19 Uhr	Film und Gespräch For eyes only - Streng geheim Agentenfilme im Kalten Krieg Veranstalter: BStU, Außenstelle Dresden Ort: Kino im Dach
3. Februar Mittwoch	19 Uhr	Im Rahmen der Ausstellung »Sie riskierten ihr Leben« POLIN – Das Museum der Geschichte der polnischen Juden in Warschau Vortrag von Marian Turski, Überlebender des KZ Auschwitz Veranstalter: Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e.V. HATIKVA e.V. Jüdische Gemeinde zu Dresden u.a. Ort: Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde zu Dresden , Hasenberg 1
5. Februar Freitag	18 Uhr	Vortrag mit digitaler Bildpräsentation Hans Erlwein - Ein Herz für kleine Leute Referent: Herr Dr. Uwe Schieferdecker, Dresden Veranstalter: Urania Vortragszentrum e.V. Ort: SWISSÔTEL, Schloßstr. 16, 1. Etage, Salon Rhein
5. Februar Freitag	19 Uhr	Podiumsdiskussion Auftaktveranstaltung zum »Mahngang Täterspuren« Mit Prof. Dr. Uwe Hirschfeld, EHS Dresden Hagen

		Markwardt, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein (angefragt) Vertreter_innen der Dresdner Zivilgesellschaft Veranstalter: Dresden Nazifrei Evangelische Hochschule Dresden Ort: Evangelische Hochschule Dresden , Kleiner Hörsaal in Seminarraum 3.215
5. Februar Freitag	19.30 Uhr	Friedrich Wilhelm Enzmann - Begründer der Dresdner Kameraindustrie Anlässlich seines 150. Todestages spricht Dr.-Ing. Gerhard Jehmlich über dessen Wirken in der Frühzeit der Photographie Musikalische Umrahmung: Prof. Marlies Jacob am Flügel Veranstalter: Förderverein Lingnerschloss e.V. Ort: Lingnerschloss
5. Februar Freitag	20 Uhr	Theater Die verbrannten Dichter Veranstalter: Projekttheater Dresden Ort: Projekttheater Dresden
5. Februar Freitag	20 Uhr	Dresdner Filmschätze 2. Teil Die 40er bis 60er Jahre - Nachkriegszeit und Aufbaujahre Veranstalter: Förderverein Waldschänke Hellerau e.V. Ort: Waldschänke Hellerau
6. Februar Sonnabend	18.30 Uhr	Ausstellungseröffnung Wendezeit Fotografien von Lohar Lange Veranstalter: Societaets theater Dresden Ort: Societaets theater Dresden
6. Februar Sonnabend	20 Uhr	Theater Die verbrannten Dichter Veranstalter: Projekttheater Dresden Ort: Projekttheater Dresden
7. Februar Sonntag	11 bis 13 Uhr	Architekturbezogene Kunst in Dresden 1945 bis 1989 Ein Spaziergang zu Kunst und Moderne entlang der verbliebenen architekturbezogenen Kunstwerke von der Prager Straße über den Altmarkt, die Brühlsche Terrasse bis zur Hauptstraße Veranstalter: Kunsthau Dresden Treffpunkt: Pustebloomenbrunnen an der Prager Straße
7. Februar Sonntag	14 Uhr	Stolperstein-Rundgang in Laubegast Veranstalter: Stolpersteine für Dresden e.V. Treff: Österreicher Straße 54
8. Februar Montag	14 Uhr	Auf der Flucht aus der brennenden Stadt ErzählCafé zu Versuchen, nach dem Feuersturm 1945 zu überleben Veranstalter: Interessengemeinschaft Sigus e.V. Ort: Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Gruna, Bodenbacher Straße 24
9. Februar Dienstag	19 Uhr	Canaletto - seine Jahre in Dresden Lesung mit Ralf Nürnberger Veranstalter: Städtische Bibliotheken Dresden Ort: Bibliothek Gorbitz
9. Februar Dienstag	19 Uhr	Im Rahmen der Vortragsreihe ROMAMOR Ich wende mich entschieden gegen Bevormundung Performance Lesung Film

Veranstalter: [Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste Dresden](#)

Ort: [Festspielhaus Hellerau](#)

- | | | |
|----------------------------------|-----------|---|
| 10. Februar
Mittwoch | 18 Uhr | <p>Vortragsreihe »Exquisite Küche in Dresden«
 Fasten wie ein König Der Dresdner Hof im 19. Jahrhundert
 Mit Prof. Dr. Josef Matzerath, TU Dresden und Olaf Kranz, Schmidt's Restaurant
 Kulinarische Kostprobe: Bouillon und Fastenbouillon nach Franz Walcha (Der praktische Koch, Dresden 1819)
 Veranstalter: Stadtarchiv Dresden
 Ort: Stadtarchiv Dresden</p> |
| 10. Februar
Mittwoch | 19 Uhr | <p>Im Rahmen der Ausstellung
 »Sie riskierten ihr Leben«
 Jan Karski, Withold Pilecki und andere Retter
 Vortrag von Dr. Katarzyna Woniak, Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften
 Veranstalter: Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e.V. HATiKVA e.V. Jüdische Gemeinde zu Dresden
 Ort: Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, Hasenberg 1</p> |
| 10. Februar
Mittwoch | 20 Uhr | <p>Die Judenbank
 Gastspiel der Hamburger Kammerspiele
 Mit Peter Bause
 Veranstalter: Theaterkahn - Dresdner Brett!
 Ort: Theaterkahn</p> |
| 11. Februar
Donnerstag | 16 Uhr | <p>Führung
 Eine unschuldige Stadt? Gauhauptstadt Dresden 1933-1945
 Veranstalter: Stadtmuseum Dresden
 Ort: Stadtmuseum Dresden</p> |
| 12. Februar
Freitag | 12 Uhr | <p>Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
 Veranstalter: Stiftung Frauenkirche Dresden
 Ort: Hauptraum der Frauenkirche</p> |
| 12. Februar
Freitag | 14.30 Uhr | <p>Gedenkveranstaltung zum 71. Jahrestag des Bombenangriffes auf Dresden
 Veranstalter: Ärar des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhofes Dresden 88. Mittelschule Dresden Hosterwitz Denk Mal Fort! e.V.
 Ort: Johannisfriedhof Dresden</p> |
| 12. Februar
Freitag | 14.30 Uhr | <p>Vergessene Erinnerung
 Gedenkveranstaltung für die ermordeten Dresdner Juden und Jüdinnen
 Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V. Kulturbüro Sachsen Kirchspiel Dresden-Neustadt Forum 13. Februar
 Ort: Gedenktafel am Bahnhof Dresden-Neustadt</p> |
| 12. Februar
Freitag | 17 Uhr | <p>Ausstellung
 Slaughterhouse Five
 Führung und Gespräch mit Ruairí O'Brien Ruairí O'Briens Gedenkwand »Slaughterhouse Five« markiert den Originalschauplatz von Kurt Vonneguts gleichnamigem berühmtem Anti-Kriegsroman.
 Veranstalter: Erich-Kästner-Museum
 Ort: Messe Dresden, Halle 1</p> |

12. Februar Freitag	20 Uhr	Klavier-Rezital »Invocation - Ruf der Glocken« Im Gedenken an die Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg Klavier: Herbert Schuch Veranstalter: Stiftung Frauenkirche Dresden Ort: Unterkirche der Frauenkirche
13. Februar Sonnabend	10 Uhr	Come Together Dresden und der 13. Februar Dokumentarfilm 2012, 94 Min., Regie Barbara Lubich Eine Hechtfilm Produktion Veranstalter: UFA-Palast Hechtfilm Ort: Ufa Kristallpalast
13. Februar Sonnabend	13 Uhr	Bürgerbegegnung Gemeinsam Erinnern für Frieden, Demokratie und Menschenrechte Gemeinsam soll an die Erfahrungen von Krieg, Gewalt und Unterdrückung erinnert werden. Gemeinsam soll diskutiert werden, was diese Erfahrungen für unsere Gegenwart bedeuten. Veranstalter: AG 13. Februar Ort: Haus an der Kreuzkirche
13. Februar Sonnabend	14.30 Uhr	Mahngang Täterspuren Veranstalter: Dresden Nazifrei Treff: Ecke Strehleener Straße / Fritz-Löffler-Straße
13. Februar Sonnabend	15 bis 22 Uhr	Stilles Gedenken auf dem Neumarkt Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V.
13. Februar Sonnabend	16 Uhr	Philharmonie in der Kreuzkirche Dresdner Gedenktag Mit Werken von Samuel Barber, Benjamin Britten, Herbert Howells und Pēteris Vasks Veranstalter: Dresdner Philharmonie Ort: Kreuzkirche Dresden
13. Februar Sonnabend	17 Uhr	Menschenkette zum 13. Februar Musikalischer Auftakt vor dem Rathaus, Schulgasse (Hietzigbrunnen), mit Ansprachen von Oberbürgermeister Dirk Hilbert und dem Rektor der TU Dresden Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen
	17.20 Uhr	Formierung der Menschenkette
	18 Uhr	Zusammenschluss beim Geläut der Kirchenglocken in der Innenstadt
13. Februar Sonnabend	18.15 Uhr	Dresdner Gedenkweg Vom Gedenkstein der am 9. November 1938 zerstörten Synagoge am Hasenberg über mehrere Stationen, die in Dresden an die Schuld und das Leid der Deutschen im Zweiten Weltkrieg erinnern. Veranstalter: Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V. Treff: Synagoge am Hasenberg
13. Februar Sonnabend	20 Uhr	Sonderveranstaltung zum 13. Februar Die Hundebblume Ein Wolfgang-Borchert-Abend mit Friedrich-Wilhelm Junge (Lesung), Uta Simone (Gesang), und Michael Fuchs (Komposition und Klavier) Veranstalter: Theaterkahn - Dresdner Brett Ort: Theaterkahn
13. Februar Sonnabend	20.15 Uhr	Lesung Aus den Tagebüchern Viktor Klemperers

Veranstalter: [die bühne - Das Theater der TU](#)

Ort: [die bühne](#)

- | | | |
|----------------------------------|------------------|--|
| 13. Februar
Sonnabend | 22 Uhr | <p>Nacht der Stille »Gemeinsam Zukunft gestalten - Gemeinsam erinnern«</p> <p>Einladung zu Momenten des Innehaltens und Betens sowie zu Impulsen von Menschen, die sich für Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung einsetzen.</p> <p>Saxophon: Bertram Quosdorf, Sängerinnen und Sänger des Chores der Frauenkirche, Musikalische Leitung: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert</p> <p>Veranstalter: Team der Evangelischen Jugend Dresden</p> <p>Ort: Frauenkirche, Unterkirche und Hauptraum</p> |
| 14. Februar
Sonntag | 14 Uhr | <p>Ausstellungseröffnung</p> <p>Warum wir nach Dresden gekommen sind</p> <p>Zeitzeugenprojekt jüdischer Migranten aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion</p> <p>Geöffnet bis 19. Februar, täglich 10-17 Uhr</p> <p>Veranstalter: Jüdischer Frauenverein Dresden e.V. Jüdisches Bildungszentrum CHABAD Lubawitsch Sachsen</p> <p>Ort: Jüdisches Bildungszentrum CHABAD Lubawitsch Sachsen</p> |
| 14. Februar
Sonntag | 15 bis
20 Uhr | <p>KUNST des ERINNERNS – Kunst im Dialog mit Vergangenheit und Gegenwart</p> <p>Ausstellung, Diskussion, Theater, Performance, Film, Workshop</p> <p>Veranstalter: Jugend- und Kulturprojekt e.V.</p> <p>Ort: Kulturrahaus Dresden</p> |
| 14. Februar
Sonntag | 19 Uhr | <p>Die Bürgerbühne</p> <p>Meine Akte und ich</p> <p>Eine Recherche über die Staatssicherheit in Dresden</p> <p>Veranstalter: Staatsschauspiel Dresden</p> <p>Ort: Kleines Haus 3</p> |
| 15. Februar
Montag | 19 Uhr | <p>Buchvorstellung</p> <p>Verdun 1916. Eine Schlacht verändert die Welt</p> <p>Laudatio: Dr. Stefan Martens, stellv. Direktor Deutsches Historisches Institut Paris</p> <p>Veranstalter: Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.</p> <p>Ort: Militärhistorisches Museum Dresden</p> |
| 18. Februar
Donnerstag | 19 Uhr | <p>Finissage der Ausstellung »Sie riskierten ihr Leben«</p> <p>Irena Sendler. Im Namen ihrer Mütter</p> <p>Ein Film über eine außergewöhnliche Frau, die den Mut hatte, während des 2. Weltkrieges polnischen Juden zu helfen.</p> <p>Veranstalter: Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e.V. HATIKVA e.V. Jüdische Gemeinde zu Dresden u.a.</p> <p>Ort: Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, Hasenberg 1</p> |
| 19. Februar
Freitag | 19.30 Uhr | <p>Buchvorstellung</p> <p>Adelsgeschlechter und Herrschaftssitze in Dresden und Umgebung</p> <p>Mit Christian Kunath</p> <p>Veranstalter: Förderverein Lingnerschloss e.V.</p> <p>Ort: Lingnerschloss</p> |
| 21. Februar
Sonntag | 11 Uhr | <p>Verleihung des Internationalen Friedenspreises »Dresden-Preis« an Daniel Ellsberg (USA)</p> <p>Gratulationsrede: Edward Snowden</p> |

		Laudator: Jakob Augstein Musik: Woods of Birnam Veranstalter: Friends of Dresden Deutschland e.V. Ort: Semperoper Dresden
21. Februar Sonntag	16.30 Uhr	»Chor der Meinungsfreiheit« Der Theatermusiker Jörg Schittkowski improvisiert aus den Interviews, die Christopher Haley Simpson mit Mitgliedern der Gruppe der 20 führte, und weiteren Tondokumenten aus der Zeit der DDR sowie der Wende einen »Chor der Meinungsfreiheit«. Veranstalter: Gedenkstätte Bautzner Straße Ort: Gedenkstätte Bautzner Straße
22. Februar Montag	19 Uhr	Forum Museum Whistleblowing und Demokratie Daniel Ellsberg (USA) im Gespräch mit Bundesminister a.D. Gerhart Baum Veranstalter: Militärhistorisches Museum Dresden Ort: Militärhistorisches Museum Dresden
23. Februar Dienstag	16 Uhr	Gedenkveranstaltung Vergessene Opfer? Erinnern an die Toten des Kalten Krieges in Dresden Beitrag: Lutz Rathenow (Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen) Veranstalter: Denk Mal Fort e.V. Ort: Sowjetischen Garnisonfriedhof
23. Februar Dienstag	18.30 Uhr	Podiumsgespräch Dresdner Hefte 124 Winterfreuden - Winternot Veranstalter: Dresdner Geschichtsverein e.V. Ort: Café im Stadtmuseum
23. Februar Dienstag	19 Uhr	Die Johannstadt in alten Bildern Vortrag von Dr. Dietrich Ewers, ehemaliger Ortsamtsleiter der Dresdner Altstadt Veranstalter: Johannstadthalle Ort: Johannstadthalle
24. Februar Mittwoch	13 Uhr	Gründerzeitarchitektur in Dresden Vortrag von Prof. Dr. Paul, Dresden Veranstalter: Haus der Kirche - Dreikönigskirche Ort: Hygiene-Museum
25. Februar Donnerstag	16.30 Uhr	Unterwegs im Archiv Führung und Bürgerberatung Veranstalter: BStU, Außenstelle Dresden Ort: BStU, Außenstelle Dresden, Seiteneingang C
	18 Uhr	Geschichten aus den Stasi-Akten Schließer - Republikflüchtling - Spitzel Referent: Sebastian Lindner (BStU) Veranstalter: BStU, Außenstelle Dresden Ort: BStU, Außenstelle Dresden, Seiteneingang C
25. Februar Donnerstag	18 Uhr	Vortragsreihe »Exquisite Küche in Dresden« Dresden à la carte Entstehung und kulinarische Einordnung der Restaurantkultur 1800 bis 1850 Vortrag mit kulinarischer Kostprobe Mit Dr. Marco Iwanzeck Veranstalter: Stadtarchiv Dresden Ort: Stadtarchiv Dresden
25. Februar Donnerstag	18.30 Uhr	Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Kreuzsplitter« Die Kreuzkirche zwischen Krieg und Frieden ... und Krieg

		Veranstalter: Fördervereine von Kreuzkirche, Kreuzgymnasium und Kreuzchor Ort: Panometer Dresden
25. Februar Donnerstag	19 Uhr	»Als ich ein kleiner Junge war« Kästners Stadt vor 1945 Literatur als Architekturbarometer der Zeit Ein Bildvortrag des Dresdner Museumsarchitekten Ruairi O'Brien Veranstalter: Literaturhaus Villa Augustin Ort: Literaturhaus Villa Augustin
26. bis 28. Februar	jeweils 20 Uhr	Theater Als wir (noch) träumten 5 Jugendliche im Leipzig der Nachwendezeit Veranstalter: die bühne - Das Theater der TU Ort: die bühne
26. Februar Freitag	19.30 Uhr	»Denk ich an Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht...« Zum 150. Todestag Heinrich Heines spricht Angelika Leonhardi, Dozentin an der Evangelischen Hochschule Moritzburg, über Leben, Werk und Bedeutung des deutschen Dichters. Musikalische Begleitung: Marie-Helene Leonhardi, Violine Veranstalter: Förderverein Lingnerschloss e.V. Ort: Lingnerschloss
26. Februar Freitag	20 Uhr	Dresdner Filmschätze 3. Teil Die 60er bis 80er Jahre - zwischen Aufbau und Verfall Veranstalter: Förderverein Waldschänke Hellerau e.V. Ort: Waldschänke Hellerau
27. Februar Sonnabend	11 Uhr	»Die Befreiung« Andrea Tschardtke improvisiert eine einmalige Harfenmelodie über die politische Gefangenschaft und die Befreiung. Am Ende der Veranstaltung ertönen im Festsaal die sprechenden lebensgroßen Porträts der Gruppe der 20 ein letztes Mal, während Christopher Haley Simpson die Gäste persönlich durch seine Ausstellung führt. Veranstalter: Gedenkstätte Bautzner Straße Ort: Gedenkstätte Bautzner Straße
28. Februar Sonntag	16 Uhr	Führung Warum Dresden? Im Umfeld der Aufstände von 1830 und 1861 flohen Studenten, Liberale und Revolutionäre vor zaristischer Zensur und Unterdrückung aus dem nach nationaler Selbstbestimmung strebenden Polen. Wieso suchten sie Zuflucht ausgerechnet in Dresden? Veranstalter: Kraszewski-Museum Ort: Kraszewski-Museum
28. Februar Sonntag	20 Uhr	Die Bürgerbühne Mischpoke Eine jüdische Chronik von damals bis heute Veranstalter: Staatsschauspiel Dresden Ort: Kleines Haus 3

Wir sind bemüht, alle Veranstaltungen zu den Themenbereichen Erinnerungskultur, Geschichte und historisch-politische Bildung zu erfassen. Eine Garantie für die Vollständigkeit und Korrektheit der erfassten Informationen kann selbstverständlich nicht gegeben werden. Bitte informieren Sie sich zusätzlich in den Internetauftritten der jeweiligen Veranstalter!

